

Seminar «Waldplanung und -management» - Kurs 260

Waldwachstumsmodelle: Ersatz für Ertragstafeln in der forstlichen Praxis?

Dienstag, 22. März 2016, Forsthaus Bremgarten AG



Co-Veranstalter



Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera

Au c ur de la for t

Arbeitsgruppe Waldplanung und -management
Groupe de travail planification et gestion des forêts
Gruppo di lavoro pianificazione e gestione del bosco

ANGABEN ZUM THEMA

Die Ertragstafeln der damaligen EAFV aus den 60er Jahren waren lange Zeit das Instrument für die Bearbeitung von ertragskundlichen Themen. Bei Fragestellungen wie beispielsweise der Behandlung von Mischbeständen oder Dauerwäldern, der Abschätzung von Holzträgen auf Wytweiden, der Ermittlung von Energieholzpotentialen und ähnlichem, stossen wir an methodische Grenzen. Gibt es heute praxistaugliche Alternativen zu den traditionellen Ertragstafeln?

Am Seminar werden moderne Waldwachstumsmodelle vorgestellt, die für solche Fragestellungen in der Praxis eingesetzt werden können. Die Daten der ertragskundlichen Versuchsflächen der WSL dienen als Grundlage und Referenz.

ZIELE DER VERANSTALTUNG

Die Teilnehmenden

- erhalten einen kurzen Überblick über aktuelle Waldwachstumsmodelle und die Voraussetzungen für deren Verwendung
- haben ein empfehlenswertes Waldwachstumsmodell vertieft kennengelernt und ausprobiert
- können potentielle Anwendungen in ihrem Verantwortungsbereich beurteilen

ZIELPUBLIKUM

Fachleute in Waldplanung und -bewirtschaftung, kantonale Forstdienste, Ingenieurbüros, Betriebsleiter und an Waldplanung interessierte Personen.

TAGESLEITUNG UND REFERIERENDE

Tagesleitung:

Martin Brüllhardt, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Terrestrische Ökosysteme (ITES), ETH Zürich

Referierende:

Andreas Zingg, Gruppenleiter Bestandesdynamik und Waldbau, Eidg. Forschungsanstalt WSL, Birmensdorf

Clemens Blattert Doktorand WSL

Anton Bürgi, wissenschaftlicher Mitarbeiter WSL und Betriebsleiter Forstbetrieb Wagenrein

Christian Rosset, Professeur en sylviculture et planification forestière, HAFL, Zollikofen

Jean-Philippe Schütz, emeritierter Professor für Waldbau ETHZ

Denise Lüthy, Abteilung Wald ZH, Leiterin AG Waldplanung und –management

PROGRAMM VOM 22. MÄRZ 2016

Einstieg und Grundlagen

ab 08.30	Eintreffen der Teilnehmenden, Kaffee	
09.00	Begrüssung und Einführung Ziele, Hintergrund und Motivation zum Kurs	D. Lüthy M. Brüllhardt
	Modell und Realität	A. Zingg
	Daten und Modelle im Forstbetrieb Wagenrein	A. Bürgi
	Übersicht bestehender Waldwachstumsmodelle und Beispiel WaldPlaner	C. Blattert
	Diskussion und Verständnisfragen	

Vertiefung: Das Waldwachstumsmodell Siwawa

11.30	Das Waldwachstumsmodell Siwawa: Vorstellung, Funktionsweise, Stand der Entwicklung	J. Schütz C. Rosset
12.00	Mittagessen	
13.30	Anwendung, Fallbeispiele, Arbeit mit Siwawa im Wald	J. Schütz C. Rosset
16.00	Fazit - Schlussdiskussion	D. Lüthy M. Brüllhardt
16.30	Kursende am Forsthaus	

ANGABEN ZUM ORT UND ZUR ORGANISATION

DATUM, ORT UND ZEIT

Dienstag, 22. März 2016, Beginn: 09.00 Uhr; Ende: 16.30

Ort: Forsthaus Bremgarten

SPRACHE

Die Kursleitung erfolgt in Deutsch, die Referate werden in der Muttersprache der Referierenden gehalten (D oder F).

TEILNAHMEGEBÜHR

CHF 350.00 pro Person

CHF 300.00 pro Person (Mitglieder der Träger- und Partnerorganisationen)

CHF 100.00 für Studierende.

Inbegriffen sind Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

UNTERLAGEN

Den Teilnehmenden wird eine Dokumentation mit den Inhalten der Referate zum behandelten Thema abgegeben.

ANMELDUNG

Anmeldung via Internet: www.fowala.ch, Anmeldefrist: 22.02.2016. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung sowie Informationen zur Anreise.

ABMELDUNG

Bei Abmeldung weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

AUSKUNFT

Kurssekretariat: Arbeitsgruppe Waldplanung und –management des Schweizerischen Forstvereins c/o Hasspacher&Iseli GmbH, Hauptgasse 25, CH-4600 Olten, Telefon 062 212 81 82, hallo@hasspacher-iseli.ch

Finanzielle Unterstützung durch das Bundesamt für Umwelt BAFU (angefragt)

Trägerorganisationen Fortbildung Wald und Landschaft



Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera



Schweizerischer Qualitätsstandard für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua